

Der MDV-Tarif in Leichter Sprache



Mittel-deutscher Verkehrs-Verbund | www.mdv.de



EIN HEFT MIT INFOS IN LEICHTER SPRACHE

In diesem Heft finden Sie Infos vom Mittel-deutschen Verkehrs-Verbund.

Dieses Heft ist in Leichter Sprache.

Für Menschen, die Alltags-Sprache **nicht** verstehen.

Einige Wörter sind **blau** markiert.

Das sind schwere Wörter.

Am Ende von diesem Heft finden Sie eine Wörter-Liste.

Dort erklären wir die schweren Wörter.

Zum **Mittel-deutschen Verkehrs-Verbund**

kann man kurz sagen: **MDV**.

In diesem Heft verwenden wir nur den kurzen Namen.

Damit Sie den Text leichter lesen können.

Sie können den **MDV**

an diesem Bild erkennen:



WAS STEHT IN DIESEM HEFT

1.	Der MDV	4
2.	Der MDV-Tarif	7
3.	MDV-Nord	9
4.	Fahr-Karten	10
5.	Die Einzel-Fahr-Karte	14
6.	Die 24-Stunden-Karte	17
7.	Die Wochen-Karte	19
8.	Die Monats-Karte	20
9.	Das ist ein Abo	21
10.	Das Abo Light	24
11.	Das Abo Basis	25
12.	Das Abo Premium	27
13.	Das Abo Flex	29
14.	Abos für junge Menschen	30
15.	Abos für Senioren	31
16.	Die Chip-Karte	33
17.	Fahr-Karten-Kontrolle	35
18.	Der Schwer-Behinderten-Ausweis	36
19.	Die App MOOVME	38
20.	Das MDV-Info-Mobil	42
21.	Wörter-Liste	44

1. DER MDV

Der MDV ist ein Zusammen-Schluss von verschiedenen Verkehrs-Unternehmen.

Das sind Bus-Unternehmen.

Und Zug-Unternehmen.

Zusammen-Schluss heißt:

Die Verkehrs-Unternehmen arbeiten zusammen.

Die Verkehrs-Unternehmen sind in

3 Bundes-Ländern:

- in Sachsen
- in Sachsen-Anhalt
- in Thüringen

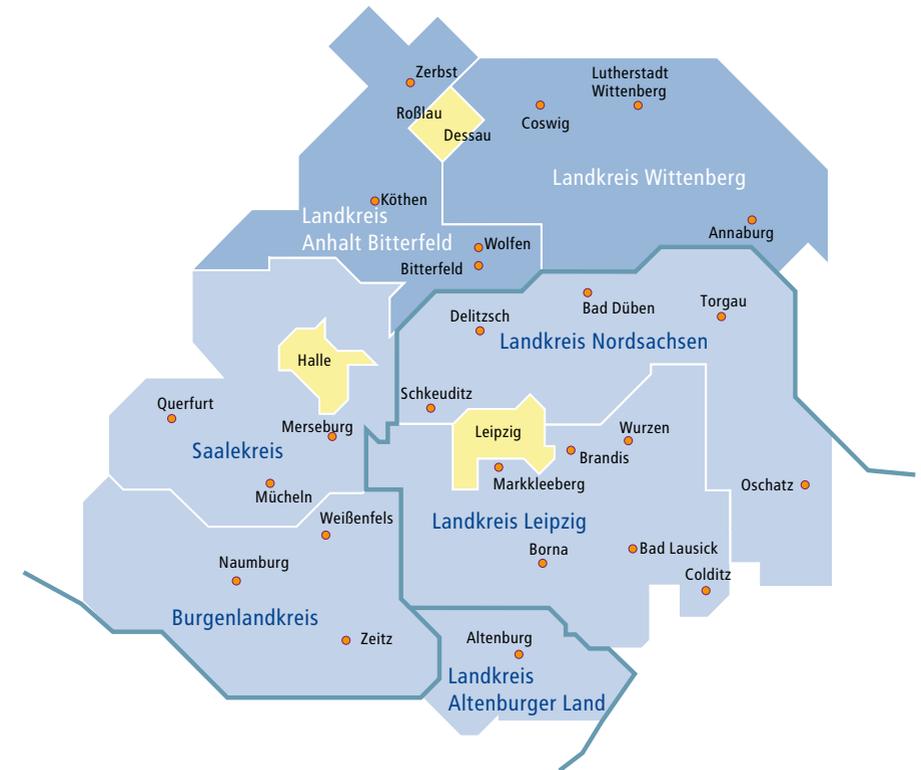


Hier sehen Sie eine Karte.

Auf der Karte sind Land-Kreise und Städte.

Diese Land-Kreise und Städte gehören

zum MDV-Gebiet:



Die Verkehrs-Unternehmen kümmern sich

um den öffentlichen Nah-Verkehr.

Das machen sie mit öffentlichen Verkehrs-Mitteln.

Zum Beispiel:

Sie haben Züge und Busse.

Manche Unternehmen haben auch Straßen-Bahnen.

Das kurze Wort dafür ist: Tram.

Oder sie haben S-Bahnen.

S-Bahn ist kurz für: Schnell-Bahn.

Eine S-Bahn ist auch ein Zug.



Jeden Tag fahren sehr viele Menschen

mit Zug, Bus und Tram im [MDV-Gebiet](#).

Für diese Menschen ist die Zusammen-Arbeit

von den Verkehrs-Unternehmen gut.

Man kann die Verkehrs-Mittel einfacher nutzen:

- Der [MDV](#) kann Infos zu allen Verkehrs-Mitteln geben.
- Die Fahr-Pläne passen zueinander. Darum klappt das Um-steigen gut.
- Der [Tarif](#) ist überall gleich. Darum muss man nur 1 Fahr-Karte kaufen.

2. DER MDV-TARIF

Man muss für eine Fahrt mit Zug, Bus oder Tram eine Fahr-Karte kaufen.

Fahr-Karten haben verschiedene Preise.

Den Preis der Fahr-Karte nennt man [Tarif](#).

Der [Tarif](#) bestimmt auch **Regeln**.

Nach diesen **Regeln** kann man dann mit der Fahr-Karte fahren.



Ein [Tarif](#) gilt immer in einem bestimmten Gebiet.

Das ist das [Tarif-Gebiet](#).

Es gibt auch ein [Tarif-Gebiet](#) für den [MDV](#).

Man kann kurz dazu sagen: [MDV-Gebiet](#).

Das ist das [MDV-Gebiet](#):

- die Städte Leipzig, Halle und Dessau-Roßlau
- die Land-Kreise Leipzig und Nordsachsen
- der Land-Kreis Altenburger Land
- der Saalekreis und der Burgenlandkreis
- die Land-Kreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg

Das **Tarif-Gebiet** vom MDV

besteht aus vielen **Tarif-Zonen**.

Eine **Tarif-Zone** ist ein bestimmter Bereich
im **MDV-Gebiet**.

Die Stadt Leipzig ist zum Beispiel 1 **Tarif-Zone**.

Der Saalekreis hat zum Beispiel 10 **Tarif-Zonen**.

Jede **Tarif-Zone** hat eine eigene Nummer.

Die **Tarif-Zone** von Leipzig hat die Nummer: 110.



Bei einer kurzen Fahrt fährt man meist
nur durch 1 **Tarif-Zone**.

Bei einer weiten Fahrt fährt man
meist durch mehrere **Tarif-Zonen**.

Eine Fahr-Karte für eine kurze Fahrt
kostet **weniger** Geld.

Eine Fahr-Karte für eine weite Fahrt
kostet **mehr** Geld.



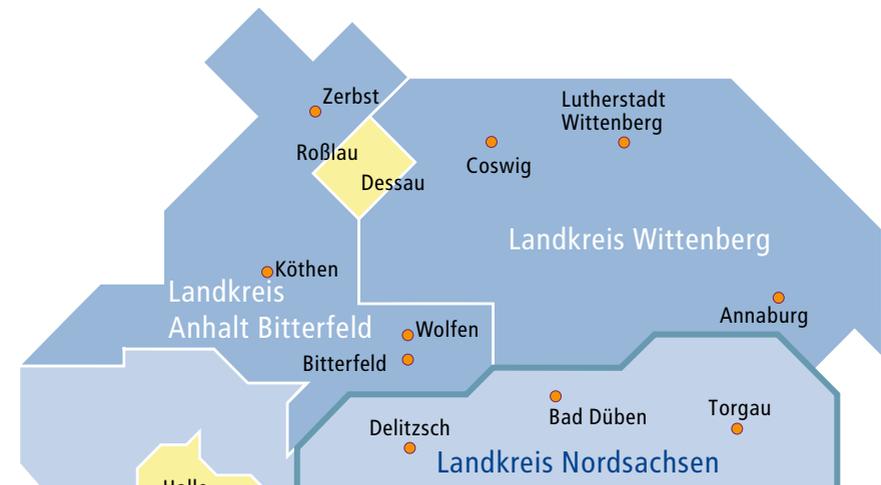
3. MDV-NORD

MDV-Nord ist ein Teil-Stück vom MDV.

Dazu gehören:

- der Land-Kreis Anhalt-Bitterfeld
- der Land-Kreis Wittenberg
- die Stadt Dessau-Roßlau

Dieses Teil-Stück ist eine Ausnahme.



Hier gilt der **MDV-Tarif** **nur** für Züge.

Für den Bus braucht man eine andere Fahr-Karte.

Diese Fahr-Karte kann man beim Bus-Fahrer kaufen.

4. FAHR-KARTEN

Wichtig:

Sie wollen mit Zug, Bus oder Tram fahren?

Dann brauchen Sie eine Fahr-Karte.

Sie haben **keine** Fahr-Karte?

Dann müssen Sie eine Fahr-Karte kaufen.



Kinder bis zu 6 Jahren brauchen **keine** eigene Fahr-Karte.



Schul-Kinder von 6 Jahren bis 14 Jahren brauchen eine Fahr-Karte für Kinder.



Hier kann man Fahr-Karten kaufen:

- in einer Verkaufs-Stelle von den Verkehrs-Unternehmen
- in den Verkaufs-Stellen an Bahnhöfen
- an Fahr-Karten-Automaten
- beim Bus-Fahrer
- in der App vom **MDV**: MOOVME [sprich: muuv-mi]

Darauf müssen Sie achten:

Ihre Fahr-Karte muss gültig sein.

Manche Fahr-Karten haben einen Aufdruck.

Darauf stehen das Datum und die Uhr-Zeit.

Die Fahr-Karte ist dann an diesem Tag gültig.

Und ab dieser Uhr-Zeit.

Manche Fahr-Karten haben **keinen** Aufdruck.

Diese Fahr-Karten muss man **ent-werten**.

Dafür muss man die Fahr-Karte

in einem Gerät ab-stempeln.

Die Fahr-Karte hat dann einen Aufdruck mit dem Datum und der Uhr-Zeit.

Die Fahr-Karte ist an diesem Tag gültig.

Und ab dieser Uhr-Zeit.

Beim Zug-Fahren muss man die Fahr-Karte
vor dem Einsteigen ab-stempeln.

Die blauen Geräte zum Ab-stempeln sind am Bahnhof.



Beim Bus-Fahren und Tram-Fahren muss man
die Fahr-Karte **nach** dem Einsteigen ab-stempeln.

Die gelben Geräte zum Ab-stempeln sind
im Bus oder in der Tram.



Beim **MDV** gibt es verschiedene Fahr-Karten:

- Einzel-Fahr-Karte
- 24-Stunden-Karte
- Wochen-Karte
- Monats-Karte

Die Fahr-Karten gibt es auch mit einer **Ermäßigung**.

Ermäßigung heißt:

Man muss **weniger** für eine Fahr-Karte bezahlen.

Wenn man die dazu-gehörige **Regel** erfüllt.

Zum Beispiel:

Man kauft eine Fahr-Karte für ein Kind.

Eine Fahr-Karte für ein Kind kostet **weniger** Geld.

5. DIE EINZEL-FAHR-KARTE

Für die Einzel-Fahr-Karte gelten diese **Regeln**:

- Man darf nur einmal damit fahren.
- Die Fahr-Karte gilt am aufgedruckten Tag.
Und ab der aufgedruckten Uhr-Zeit.
- Man darf um-steigen.
- Man darf Zug, Bus und Tram fahren.

Manche Einzel-Fahr-Karten haben **keinen** Aufdruck.

Diese Fahr-Karten muss man **ent-werten**.

Man kann die Einzel-Fahr-Karte für 1 **Tarif-Zone** kaufen.

Diese Einzel-Fahr-Karte ist 1 Stunde gültig.

Oder:

Man kann die Einzel-Fahr-Karte auch
für mehrere **Tarif-Zonen** kaufen.

Dann ist die Einzel-Fahr-Karte länger gültig.

Die **Tarif-Zonen** wählt man beim Kauf aus.

Die Preise für die Einzel-Fahr-Karten sind verschieden.

Die verschiedenen Preise haben mit den
verschiedenen **Tarif-Zonen** zu tun.

Bitte fragen Sie beim Kauf:

Wie viel kostet eine Einzel-Fahrkarte?

Zum Beispiel:

Eine Einzel-Fahr-Karte von Halle nach Leipzig?

Ein Kind zwischen 6 und 14 Jahren muss

für eine Einzel-Fahr-Karte **weniger** bezahlen.

Eine Einzel-Fahr-Karte sieht zum Beispiel so aus:

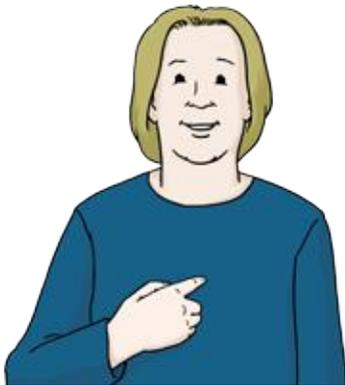


Die Einzel-Fahr-Karte ist nach der Ent-wertung **nicht** über-tragbar.

Das heißt:

Man darf die Einzel-Fahr-Karte **nicht** an eine andere Person geben.

Die andere Person darf **nicht** mit der Fahr-Karte fahren.



6. DIE 24-STUNDEN-KARTE

Sie möchten an einem Tag oft mit Zug, Bus oder Tram fahren?

Dann ist eine 24-Stunden-Karte gut.

Für die 24-Stunden-Karte gelten diese **Regeln**:

- Die Fahr-Karte gilt 24 Stunden.
- Man muss die Fahr-Karte **ent-werten**.
Nach dem **Ent-werten** fangen die 24 Stunden an.
- Die Fahr-Karte gilt für bestimmte **Tarif-Zonen**.
Die **Tarif-Zonen** wählt man beim Kauf aus.
- Man darf um-steigen.
- Man darf Zug, Bus und Tram fahren.



Es gibt die 24-Stunden-Karte für:

- 1 Person
- 2 Personen
- 3 Personen
- 4 Personen
- 5 Personen
- 1 Kind



Darum muss man vor dem Kauf überlegen:

Wie viele Personen möchten zusammen fahren?

Die 24-Stunden-Karte für 1 Kind kostet **weniger** Geld.

Sie ist für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren.

Die 24-Stunden-Karte ist nach der Entwertung **nicht übertragbar**.

Das heißt:

Man darf die 24-Stunden-Karte **nicht** an eine andere Person geben.

Die andere Person darf **nicht** mit der Fahr-Karte fahren.



7. DIE WOCHEN-KARTE

Sie möchten in einer Woche oft mit Zug, Bus oder Tram fahren?

Dann ist eine Wochen-Karte gut.

Für die Wochen-Karte gelten diese **Regeln**:

- Sie gilt 1 Woche.
Das sind 7 Tage.
Beim Kauf von der Fahr-Karte bestimmt man:
Ab diesem Tag soll die Wochen-Karte gültig sein.
- Man muss die Fahr-Karte **ent-werten**.
- Die Fahr-Karte gilt in bestimmten **Tarif-Zonen**.
Die **Tarif-Zonen** wählt man beim Kauf aus.
- Man darf um-steigen.
- Man darf Zug, Bus und Tram fahren.



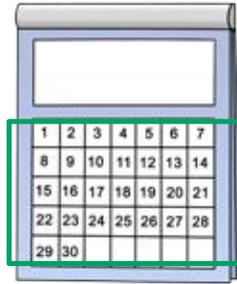
Die Wochen-Karte ist **übertragbar**.

Man kann die Wochen-Karte auch einer anderen Person geben.

Diese Person darf dann mit der Wochen-Karte fahren.

8. DIE MONATS-KARTE

Sie möchten in einem Monat oft mit Zug, Bus oder Tram fahren? Dann ist eine Monats-Karte gut.



Für die Monats-Karte gelten diese **Regeln**:

- Die Fahr-Karte gilt 1 Monat. Bis zum gleichen Tag vom nächsten Monat. Beim Kauf von der Fahr-Karte bestimmt man: Ab diesem Tag soll die Monats-Karte gültig sein.
- Die Fahr-Karte gilt in bestimmten **Tarif-Zonen**. Die **Tarif-Zonen** wählt man beim Kauf aus.
- Man darf um-steigen.
- Man darf Zug, Bus und Tram fahren.

Die Monats-Karte ist **über-tragbar**.

Man kann die Monats-Karte auch einer anderen Person geben.

Diese Person darf dann mit der Monats-Karte fahren.

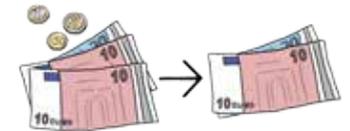
9. DAS IST EIN ABO

Sie fahren jeden Monat viel mit Zug, Bus und Tram?

Deshalb brauchen Sie jeden Monat eine Monats-Karte?

Dann ist ein **Abo** gut.

Sie können mit einem **Abo** Geld sparen.



Abo bedeutet:

Man bekommt etwas immer wieder.

Zum Beispiel:

Man braucht jeden Monat eine Monats-Karte vom **MDV**.

Dann kann man ein **Abo** machen.

Und bekommt jeden Monat eine Monats-Karte.

Die Monats-Karte im **Abo** kostet **weniger** Geld.

Eine einzelne Monats-Karte kostet **mehr** Geld.

Für ein **Abo** muss man einen Vertrag machen.

Der heißt: **Abo**-Vertrag.

Im **Abo**-Vertrag gibt es bestimmte **Regeln**.



Diese **Regeln** gelten für das **Abo**:

Man muss Geld für ein **Abo** bezahlen.

Das kann man einmal im Monat machen.

Dann zahlt man 12-mal einen kleinen Betrag.

Oder:

Man zahlt einmal im Jahr.

Das ist dann der ganze Betrag.

Das **Abo** geht automatisch weiter.

Das heißt:

Man muss **kein** neues **Abo** machen.

Aber:

Sie brauchen das **Abo nicht** mehr?

Dann müssen Sie das **Abo** kündigen!

Kündigen heißt:

Man muss das **Abo** schriftlich beenden.

Man muss einen Brief schreiben.

Oder eine E-Mail.



Wichtig:

Man braucht ein Bank-Konto für ein **Abo**.

Man kann ein **Abo nicht** mit Bar-Geld bezahlen.

Beim **MDV** gibt es verschiedene **Abos**:

- **Abo** Light
- **Abo** Basis
- **Abo** Premium
- **Abo** Flex
- **Abos** für junge Menschen
- **Abos** für Senioren

Mit einem **Abo** hat man es leichter:

Man braucht **keine** weitere Fahr-Karte kaufen.

Personen mit einem **Abo** nennt man:

Abonnenten [sprich: A-bo-nen-ten].

In diesem Info-Heft stehen **nicht** alle **Abos**.

Es gibt noch mehr.

Bitte fragen Sie nach.

10. DAS ABO LIGHT

Light [sprich: leit] ist ein englisches Wort.

Das Wort kann auf Deutsch bedeuten: klein.

Abo Light ist also so etwas

wie ein kleines Abo nur für eine Person.

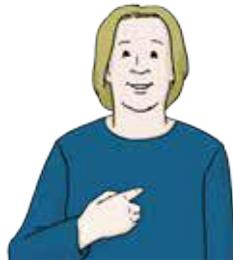
Sie fahren viel mit Zug, Bus und Tram?

Und Sie fahren viel allein?

Dann ist das Abo Light für Sie gut.

Für das Abo Light gelten diese **Regeln**:

- Das Abo gilt für den **Abonnenten**.
- Das Abo ist **nicht über-tragbar**.
- Man darf um-steigen.
- Man darf Zug, Bus und Tram fahren.



Für das Abo Light muss man einen Vertrag machen.

Im Vertrag sucht man sich **Tarif-Zonen** aus.

Für diese **Tarif-Zonen** ist das Abo Light dann gültig.

11. DAS ABO BASIS

Sie fahren viel mit Zug, Bus und Tram?

Sie möchten manchmal andere Personen

beim Fahren **mit-nehmen**?

Dann ist das Abo Basis für Sie gut.

Für das Abo Basis gelten diese **Regeln**:

- Das Abo gilt für den **Abonnenten**.
- Das Abo ist **über-tragbar**.
- Man darf um-steigen.
- Man darf Zug, Bus und Tram fahren.
- Man kann andere Personen **mit-nehmen**.

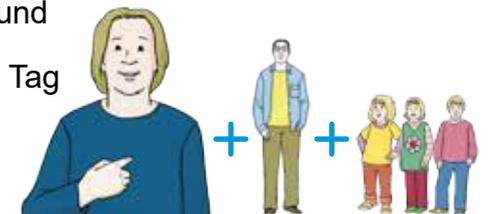
Die Personen brauchen **keine** eigene Fahr-Karte.

Sie können 1 erwachsene Person **mit-nehmen**.

Und bis zu 3 Kinder.

✓ montags bis freitags von 17 Uhr bis 4 Uhr

✓ samstags, sonntags und
feiertags den ganzen Tag



- Man kann auch einen Hund **mit-nehmen**.

Dieser Hund braucht dann **keine** eigene Fahr-Karte.

Dafür darf man eine Person weniger **mit-nehmen**.

Sie können den Hund **mit-nehmen**:

- ✓ montags bis freitags von 17 Uhr bis 4 Uhr
- ✓ samstags, sonntags und feiertags den ganzen Tag



Für das **Abo** Basis muss man einen Vertrag machen.



Im Vertrag sucht man sich **Tarif-Zonen** aus.

Für diese **Tarif-Zonen** ist das **Abo** Basis dann gültig.

12. DAS ABO PREMIUM

Sie fahren viel mit Zug, Bus und Tram?

Und Sie möchten am Wochen-Ende gern Ausflüge machen?

Dann ist das **Abo** Premium für Sie gut.

Für das **Abo** Premium gelten diese **Regeln**:

- Das **Abo** gilt für den **Abonnenten**.
- Das **Abo** ist **über-tragbar**.
- Man darf um-steigen.
- Man darf Zug, Bus und Tram fahren.
- Man kann andere Personen **mit-nehmen**.

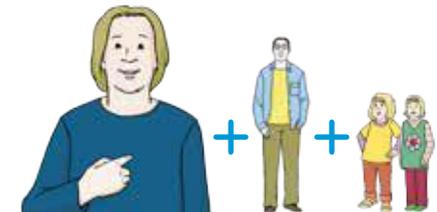
Die Personen brauchen **keine** eigene Fahr-Karte.

Sie können 1 erwachsene Person **mit-nehmen**.

- ✓ montags bis freitags von 17 Uhr bis 4 Uhr
- ✓ samstags, sonntags und feiertags den ganzen Tag

Sie können bis zu 3 Kinder **mit-nehmen**.

- ✓ jeden Tag
- ✓ ganztags



- Man kann auch einen Hund **mit-nehmen**.

✓ jeden Tag

✓ ganztags



Dieser Hund braucht dann **keine** eigene Fahr-Karte.

Für das **Abo** Premium muss man einen Vertrag machen.



Im Vertrag sucht man sich **Tarif-Zonen** aus.

Für diese **Tarif-Zonen** ist das **Abo** Premium gültig.

Man kann am Wochen-Ende im gesamten **MDV-Gebiet** fahren.

Das geht auch an Feier-Tagen.



Das ist das **MDV-Gebiet**:

- die Städte Leipzig, Halle und Dessau-Roßlau
- die Land-Kreise Leipzig und Nordsachsen
- der Land-Kreis Altenburger Land
- der Saalekreis und der Burgenlandkreis
- die Land-Kreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg

13. DAS ABO FLEX

Flex ist das kurze Wort für flexibel.

Sie möchten nur manchmal mit Zug, Bus und Tram fahren?

Dann ist das **Abo** Flex für Sie gut.

Für das **Abo** Flex gelten diese **Regeln**:

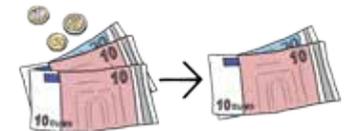
- Das **Abo** gilt für den **Abonnenten**.
- Das **Abo** ist **nicht über-tragbar**.
- Man darf um-steigen.
- Man darf Zug, Bus und Tram fahren.



Für das **Abo** Flex muss man einen Vertrag machen.

Dieses **Abo** kostet sehr wenig.

Dafür muss man bei jeder Fahrt trotzdem eine Fahr-Karte kaufen.



Mit dem **Abo** Flex ist diese Fahr-Karte billiger.

Man bekommt also eine **Ermäßigung**.

Beim Kauf wählt man die **Tarif-Zonen** aus.

Für diese **Tarif-Zonen** ist die Fahr-Karte dann gültig.

Man kann für jede Fahrt andere **Tarif-Zonen** wählen.

14. ABOS FÜR JUNGE MENSCHEN

Junge Menschen sind zum Beispiel:

- Schüler
- Auszubildende (kurz: Azubis)
- Studierende

Für junge Menschen gibt es besondere **Abos**.

Zum Beispiel das Bildungs-Ticket.

Oder das **Abo** Azubi.



In diesem Info-Heft stehen **nicht** alle **Abos**.

Es gibt noch mehr.

Bitte fragen Sie nach.

15. ABOS FÜR SENIOREN

Mit Senioren sind Menschen über 65 Jahren gemeint.

Es gibt 2 verschiedene **Abos** für Senioren:

- das **Abo** Senior
- das **Abo** Aktiv



Es gelten diese **Regeln**:

- Das **Abo** gilt für den **Abonnenten**.
- Das **Abo** ist **nicht über-tragbar**.
- Man darf um-steigen.
- Man darf Zug, Bus und Tram fahren.
- Man kann bis zu 3 Kinder beim Fahren **mit-nehmen**.
Man kann auch einen Hund **mit-nehmen**.

Die Kinder und der Hund brauchen **keine** eigene Fahr-Karte.



Man kann mit dem **Abo Senior**
im gesamten **MDV-Gebiet** fahren.

Das ist das **MDV-Gebiet**:

- die Städte Leipzig, Halle und Dessau-Roßlau
- die Land-Kreise Leipzig und Nordsachsen
- der Land-Kreis Altenburger Land
- der Saalekreis und der Burgenlandkreis
- die Land-Kreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg

Man muss einen Vertrag für das **Abo Senior** machen.

Mit dem **Abo Aktiv** kann man in kleinen Städten fahren.

Das sind die kleinen Städte:

Bad Lausick	Merseburg	Weißenfels
Brandis	Mücheln	Wurzen
Colditz	Naumburg	Zeitz
Grimma	Querfurt	

Das **Abo Aktiv** kostet **weniger** als das **Abo Senior**.

Weil man damit **nicht** so weit fahren kann.

Man muss einen Vertrag für das **Abo Aktiv** machen.

Für den **Abo**-Vertrag sucht man sich eine Stadt aus.

16. DIE CHIP-KARTE

Ein **Abo** gibt es **nicht** auf Papier gedruckt.

Ein **Abo** ist auf einer Chip-Karte gespeichert.

Das ist eine Karte aus Plastik.

Mit einem Chip drin.

Auf dem Chip sind Daten gespeichert.

Zum Beispiel:

- der Name vom **Abo**
- die **Tarif-Zone**

Die Chip-Karte heißt auch: Umwelt-Card-Gold.

So sieht die Chip-Karte aus:



Der Chip auf der Karte ist empfindlich.

Deshalb muss man gut auf die Chip-Karte aufpassen.

Das ist wichtig.

Man darf die Chip-Karte **nicht** knicken.

Man darf **kein** Loch in die Chip-Karte machen.

Dann kann man die Chip-Karte **nicht** mehr benutzen.

Am besten steckt man die Chip-Karte

in eine Schutz-Hülle.

Die Schutz-Hülle gibt es beim Verkehrs-Unternehmen.

Oder am [MDV-Info-Mobil](#).

17. FAHR-KARTEN-KONTROLLE

Manchmal über-prüfen die Mitarbeiter

von den Verkehrs-Unternehmen:

Haben alle Fahr-Gäste eine gültige Fahr-Karte?

Das ist eine Fahr-Karten-Kontrolle.

Die Fahr-Karten-Kontrolle kann

in Zug, Tram oder Bus sein.



Die Mitarbeiter brauchen für die Kontrolle

von der Chip-Karte ein Kontroll-Gerät.

Man muss die Chip-Karte an das Kontroll-Gerät halten.

Nur so können die Mitarbeiter sehen:

Ist die Fahr-Karte gültig?

Man muss dazu den Personal-Ausweis zeigen.

Aber nur bei **nicht-über-tragbaren Abos**.

Zum Beispiel beim [Abo Light](#).



Ein Fahr-Gast hat **keine** gültige Fahr-Karte?

Dann muss dieser Fahr-Gast ein Straf-Geld bezahlen!

18. DER SCHWER-BEHINDERTEN-AUSWEIS

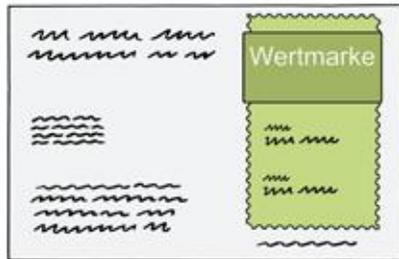
Menschen mit einer Schwer-Behinderung bekommen vom Versorgungs-Amt eine Wert-Marke.

Zum Beispiel Menschen im Rollstuhl.

Oder blinde Menschen.

Sie brauchen **keine** Fahr-Karte.

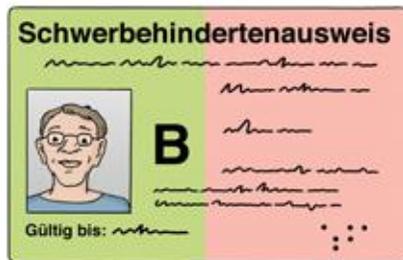
Ihre Wert-Marke zählt als Fahr-Karte.



Diese Menschen haben auch einen

Schwer-Behinderten-Ausweis.

Der sieht so aus:



In manchen Ausweisen steht ein **B** für Begleitung.

Das bedeutet:

Diese Menschen brauchen Hilfe beim Fahren mit Zug, Bus und Tram.

Zum Beispiel beim Ein-steigen oder Aus-steigen.

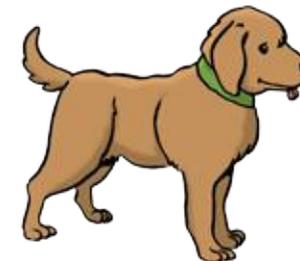


Diese Menschen dürfen eine Begleit-Person **mit-nehmen**.

Die Begleit-Person braucht **keine** eigene Fahr-Karte.

Diese Menschen dürfen auch einen Hund **mit-nehmen**.

Der Hund braucht **keine** eigene Fahr-Karte.



19. DIE APP MOOVME

Der Name MOOVME [sprich: muuv-mi] setzt sich aus 2 englischen Wörtern zusammen.

Auf Deutsch bedeuten die 2 Wörter:

Beweg mich!

Damit sind Zug, Bus und Tram gemeint.

Man kann sich mit Zug, Bus und Tram fort-bewegen.

MOOVME ist eine App [sprich: äpp].

Eine App ist ein Programm für Mobil-Telefone.



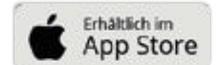
Man kann das Programm

auf das Mobil-Telefon herunter-laden.

Zum Beispiel im Google Play Store.

Oder im Apple App Store.

Man kann die App kosten-los herunter-laden.

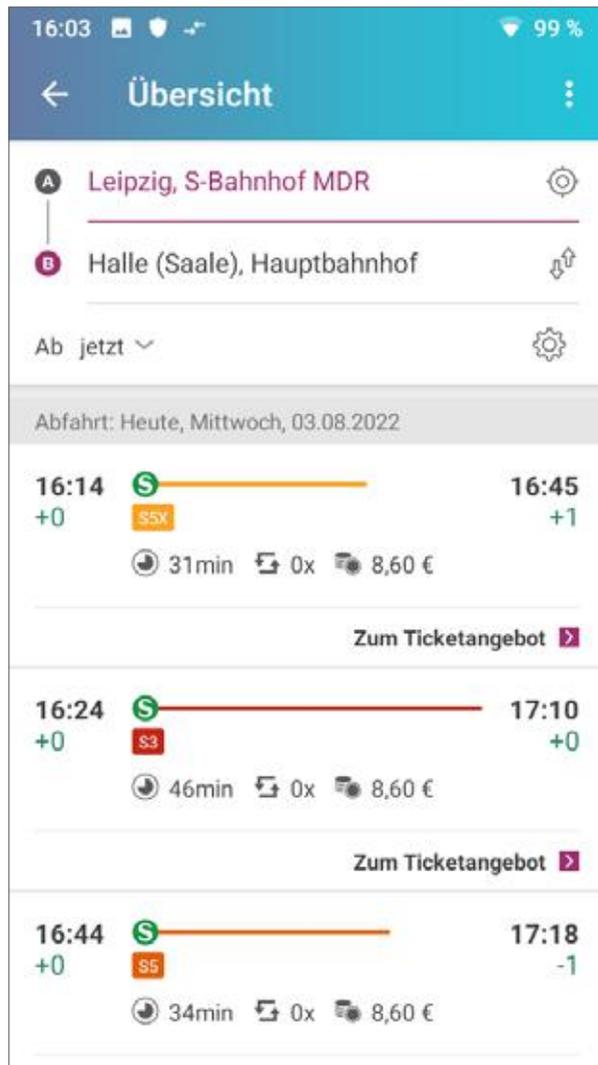


Man kann mit der App Infos bekommen.

Zum Beispiel:

- Wo fährt die S-Bahn?
- Wann kommt die Tram?
- Wie kommt man von Leipzig nach Halle?
- Was kostet eine Fahr-Karte?
- Wie oft muss man um-steigen?

Das sieht dann zum Beispiel so aus:



Man kann mit der App auch Fahr-Karten kaufen.

Zum Beispiel Einzel-Fahr-Karten.

Oder auch Monats-Karten.

Man muss die Fahr-Karten vor dem Einsteigen kaufen.

Das sieht zum Beispiel so aus:



Die Fahr-Karte ist auf dem Mobil-Telefon gespeichert.

Man muss die Fahr-Karte **nicht** ausdrucken.

Wichtig:

Man braucht ein Mobil-Telefon mit geladenem Akku!

Damit man die Fahr-Karte bei einer Fahr-Karten-Kontrolle vorzeigen kann.

20. DAS MDV-INFO-MOBIL

Das [MDV-Gebiet](#) ist groß.

Es gibt **nicht** überall Verkaufs-Stellen für Fahr-Karten.

Deshalb gibt es das [MDV-Info-Mobil](#).

Das ist ein großes Auto.

So sieht das [MDV-Info-Mobil](#) aus:



Das Auto ist blau und grün.

Auf dem Auto sind Bilder.

Auf dem Auto steht auch: [MDV-Info-Mobil](#).

So kann man es gut erkennen.

Die Mitarbeiter vom [MDV-Info-Mobil](#)

können Ihre Fragen beantworten.

Zum Beispiel Fragen zu Fahr-Plänen.

Oder zum [MDV-Tarif](#).

Die Mitarbeiter können Sie beraten.

Zum Beispiel: Dieses [Abo](#) passt gut zu Ihnen.

Die Mitarbeiter können Ihnen die App MOOVME zeigen.

Die Mitarbeiter können Ihnen Fahr-Karten verkaufen.



Das [MDV-Info-Mobil](#) ist immer unterwegs.

Und jeden Tag woanders.

21. WÖRTER-LISTE

Abo

Abo bedeutet:

Man bekommt etwas immer wieder.

Zum Beispiel:

Man braucht jeden Monat eine Monats-Karte vom **MDV**.

Dann kann man ein **Abo** machen.

Und bekommt jeden Monat eine Monats-Karte.

Die Monats-Karte mit **Abo**

kostet **weniger** Geld.

Eine einzelne Monats-Karte

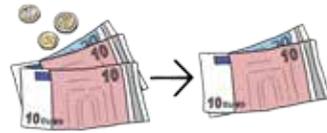
kostet **mehr** Geld.

Für ein **Abo** muss man einen Vertrag machen.

Der heißt: **Abo**-Vertrag.

Im **Abo**-Vertrag gibt es bestimmte **Regeln**.

Diese **Regeln** gelten für das **Abo**.



Abonnent

Ein **Abonnent** [sprich: A-bo-nent]

ist eine Person mit einem **Abo**.

Ermäßigung

Man muss **weniger** für eine Fahr-Karte bezahlen.

Wenn man die dazu-gehörige **Regel** erfüllt.

Zum Beispiel:

Man kauft eine Fahr-Karte für ein Kind.

Eine Fahr-Karte für ein Kind kostet **weniger** Geld.

Ent-werten

Manche Fahr-Karten muss man **ent-werten**.

Dafür muss man die Fahr-Karte

in einem Gerät ab-stempeln.

Die Fahr-Karte hat dann einen Aufdruck

mit dem Datum und der Uhr-Zeit.

Die Fahr-Karte ist an diesem Tag gültig.

Und ab dieser Uhr-Zeit.



MDV

MDV ist kurz für: Mittel-deutscher Verkehrs-Verbund.

Der MDV ist ein Zusammen-Schluss von verschiedenen Verkehrs-Unternehmen.

Das sind Bus-Unternehmen.

Und Zug-Unternehmen.

Zusammen-Schluss heißt:

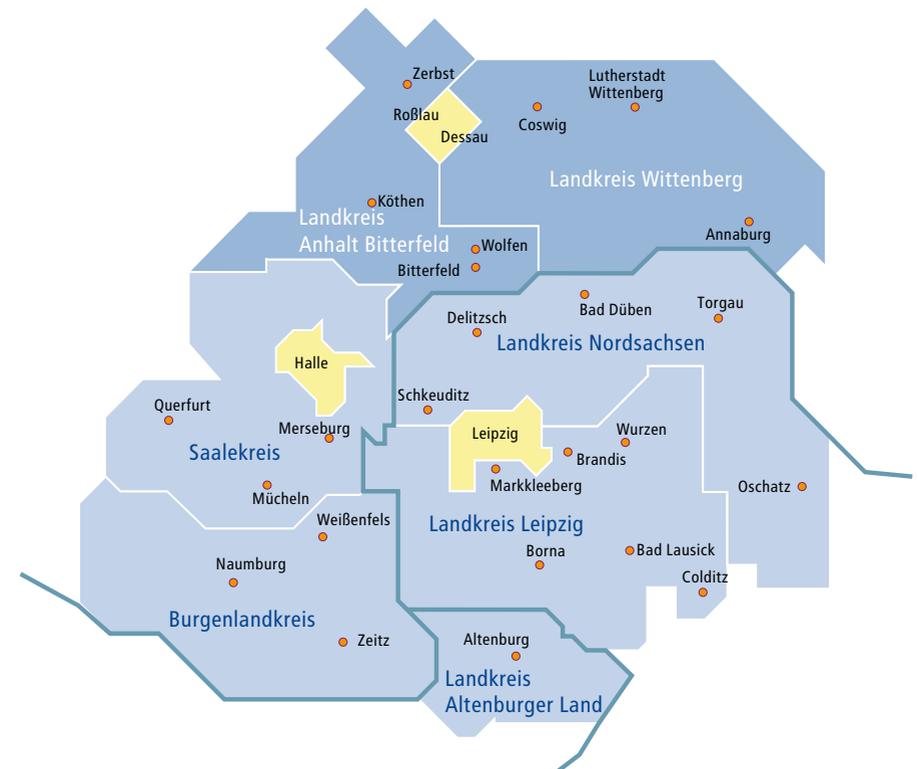
Die Verkehrs-Unternehmen arbeiten zusammen.



MDV-Gebiet

Das ist das MDV-Gebiet:

- die Städte Leipzig, Halle und Dessau-Roßlau
- die Land-Kreise Leipzig und Nordsachsen
- der Land-Kreis Altenburger Land
- der Saalekreis und der Burgenlandkreis
- die Land-Kreise Anhalt-Bitterfeld und Wittenberg.



Mit-nehmen

Man darf bei der Fahrt in Zug, Bus oder Tram immer kosten-los **mit-nehmen**:

- Hand-Gepäck
- kleine Tiere im Transport-Behälter
- Kinder-Wagen
- Roll-Stuhl
- Rollator
- Fahr-Rad im Zug

Manchmal möchte man großes Gepäck **mit-nehmen**

bei der Fahrt mit Zug, Bus oder Tram.

Oder ein Fahrrad in Bus oder Tram.

Oder größere Tiere.

Größere Tiere sind zu groß für einen Transport-Behälter.

Dann braucht man eine **Extra-Karte**.

Fragen Sie beim Kauf Ihrer Fahr-Karte

nach der **Extra-Karte**.

Tarif

Man muss für eine Fahrt mit Zug, Bus oder Tram eine Fahr-Karte kaufen.

Fahr-Karten haben verschiedene Preise.

Den Preis der Fahr-Karte nennt man **Tarif**.

Der **Tarif** bestimmt auch **Regeln**.

Nach diesen **Regeln** kann man dann mit der Fahr-Karte fahren.



Tarif-Zone

Das **Tarif-Gebiet** vom MDV

besteht aus vielen **Tarif-Zonen**.

Eine **Tarif-Zone** ist ein bestimmter Bereich im **MDV-Gebiet**.

Die Stadt Leipzig ist zum Beispiel 1 **Tarif-Zone**.

Der Saalekreis hat zum Beispiel 10 **Tarif-Zonen**.

Jede **Tarif-Zone** hat eine eigene Nummer.

Die **Tarif-Zone** von Leipzig hat die Nummer: 110.



Über-tragbar

Über-tragbar heißt:

Man kann seine eigene Fahr-Karte
einer anderen Person geben.

Diese Person darf dann mit der Fahr-Karte fahren.

Herausgeber:

Mittel-deutscher Verkehrs-Verbund (MDV) GmbH

leichte-sprache@mdv.de

Mit Unterstützung von:

Anette Kemnitz-Zimmermann

isitext - Agentur für Leichte Sprache



Prüfer für Leichte Sprache:

Roger Kunkel und Frank Anders

Integral e.V., Anerkannte Werkstatt für Menschen mit
Behinderungen



HINWEISE:

Dieses Heft wurde mit großer Sorgfalt gemacht.

Dennoch können manchmal Fehler passieren.

Deshalb sind alle Angaben ohne Gewähr.

Stand: September 2022

In diesem Heft schreiben wir zum Beispiel nur: Bus-Fahrer.

Wir schreiben **nicht**: Bus-Fahrer und Bus-Fahrerin.

Wir benutzen also nur die männliche Form.

Damit meinen wir aber Männer und Frauen und Andere.

BILDNACHWEISE:

Illustrationen:

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen
e.V., Illustrator Stefan Albers

Logo Leichte Sprache:

European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe

Foto vom MDV-Info-Mobil auf Seite 42:

Christian Hüller Unternehmensfotografie

KONTAKT-MÖGLICHKEITEN

Haben Sie Fragen?

Sie bekommen Antworten vom:

Mittel-deutschen Verkehrs-Verbund (MDV).

Sie können anrufen.

Die Telefon-Nummer ist:

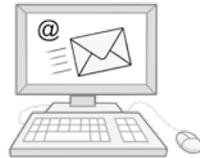
0341 91 35 35 91



Sie können eine E-Mail schreiben.

Die E-Mail-Adresse ist:

leichte-sprache@mdv.de



Sie können die Internet-Seite vom MDV anschauen.

Die Internet-Adresse ist:

www.mdv.de

